

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. **01. Feb. 2010**

Tgb.-Nr. 11/15

Bearb. Stelle _____

FK: BMT, 2, 3

FWG

CDU

SPD

FDP

Linke

Fax: EBU

GRÜNE Fraktion Ulm

Entscheidungsbefugte
der Stadt Ulm
89070 Ulm

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Herrn OB Gönner (Rathaus, per E-Mail)
Kopie: an die Medien der Region

Blaue Tonne in Ulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

mit dem Beschluss vom 15.12.2009 wird in Ulm nun zum 1. Mai 2010 die kommunale Blaue Tonne eingeführt. Damit bieten die Entsorgungsbetriebe eine wichtige Dienstleistung an, ein Angebot, das aufgrund bisheriger Vertragslage mit Alco Süd nicht unterbrennt werden konnte.

Unserer Kenntnis nach wurden bisher über 2.200 Tonnen angefordert, was zusätzlich unterstreicht, dass das Angebot sehr gefragt ist.

Dennoch scheint es längst nicht allen Ulmerinnen und Ulmern bewusst zu sein, dass die bisher 130 Container-Standorte zum 1.05.2010 wegfallen werden. Der Wegfall könnte vor allem in der Innenstadt zu Problemen führen, sei es bei der Unterbringung der Tonnen oder der Auswirkung auf das Stadtbild.

Um den Übergang einfacher zu gestalten, schlagen wir folgendes vor:

1. Einen Aushang an den Standorten der Container mit Infos über das neue Einsammelsystem. Ferner soll deutlich gemacht werden, dass die Blaue Tonne nicht im öffentlichen Raum abgestellt werden darf.
2. Kontakt mit Vereinen aufzunehmen, die die bisherigen Papiersammlungen durchführen, insbesondere mit dem Ziel, künftig häufiger und flächendeckender einzusammeln und Sammelstellen auf dem Vereinsgelände einzurichten.
3. Die großen Wohnanlagenbetreiber anzusprechen, um ggf. Großcontainer in den Wohnanlagen aufzustellen.
4. Verhandlungen mit der Firma Braig zu führen, um zu verhindern, dass es künftig zwei Sammelsysteme nebeneinander gibt.
5. Zu prüfen, ob es möglich wäre, die 1,1-Tonnen-Container in „Luxusausführung“ anzufertigen und sie in besonders dicht besiedelten Bereichen der Innenstadt aufzustellen.

haben im April

läuft

läuft

schwierig

weil über Vereine

Im Gegensatz zu privaten Papierverwertern wird das Angebot der EBU aus den Gebühren finanziert. Dies gebietet einerseits, die Kosten möglichst gering zu halten, beinhaltet andererseits auch einen öffentlichen Auftrag, ein möglichst vielseitiges Angebot zu unterhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die **GRÜNE** Fraktion Ulm

A. Wehrlich
(A. Wehrlich)

M. Joukov
(M. Joukov)

Info 82. on Seite

↳ im Ausschuss

Bsp. FBK 09.02

↳ im Ausschuss